

## Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der costdata GmbH

### 1. Für wen gelten diese Geschäftsbedingungen?

Diese Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche zwischen dem Kunden und dem Verkäufer über unseren costdata` shop [www.costdata.de](http://www.costdata.de) abgeschlossene Verträge. **Kunden im Sinne der vorliegenden AGB sind ausschließlich Unternehmer.**

Unternehmer sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, costdata stimmt diesen ausdrücklich zu.

costdata ist jederzeit berechtigt, die AGB auch mit Wirkung für laufende Verträge unter Einhaltung einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, der Änderung oder Ergänzung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden die Änderungen oder Ergänzungen wirksam. costdata informiert den Kunden über die Widerspruchsmöglichkeit und über die Widerspruchsfrist zusammen mit der Änderungsmitteilung.

### 2. Mit wem und wie kommt der Vertrag zustande? Wird der Vertragstext gespeichert? Welche Schlichtungsmöglichkeiten gibt es?

2.1 Verträge werden nur mit Unternehmern i.S.d. § 14 BGB geschlossen. Verbrauchern ist es nicht gestattet über unseren costdata` shop zu bestellen.

2.2 Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit

costdata GmbH  
Technologiepark Köln  
Josef-Lammerting-Allee 10  
50933 Köln  
Tel.: +49 221 93 46 78 - 0  
Fax: +49 221 93 46 78 - 9  
E-Mail: [info@costdata.de](mailto:info@costdata.de)

zustande.

2.3 Die Präsentation der Datensätze in unserem costdata` shop stellt kein rechtlich bindendes Vertragsangebot unsererseits dar, sondern ist nur eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Datensätze zu bestellen. Mit der Bestellung der gewünschten Datensätze gibt der Kunde ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

2.4 Bei Eingang einer Bestellung in unserem costdata` shop gelten folgende Regelungen: Der Kunde gibt ein bindendes Vertragsangebot ab, indem er die in unserem Internetshop vorgesehene Bestellprozedur erfolgreich durchläuft.

Überdies hat der Kunde die Möglichkeit lediglich ein Angebot anzufordern.

Um Bestellungen in unserem Internetshop zu tätigen oder Angebote anzufordern, ist eine Registrierung bzw. Anmeldung erforderlich. Neukunden registrieren sich unter Eingabe bzw. Übersendung der notwendigen Daten an uns (Es wird ein permanentes Kundenkonto erstellt); bereits registrierte Kunden melden sich unter Eingabe der Anmeldedaten im Internetshop an.

Die Bestellung erfolgt dann in folgenden Schritten:

1. Auswahl der gewünschten Datensätze
2. Bestätigen durch Anklicken des Buttons „In den Warenkorb“
3. Prüfung der Angaben im Warenkorb. Durch Betätigung des Buttons „Entfernen“ können einzelne Positionen aus dem Warenkorb wieder entfernt werden.
4. Der Kunde hat die Wahl ein Angebot anzufordern oder die ausgewählten Datensätze direkt zu bestellen:
  - a. Betätigung des Buttons „Angebot anfordern“, um ein Angebot von costdata anzufordern. Nach Betätigung des Buttons erhält der Kunde einen Hinweis mit Kontaktdaten und der Nummer, die seiner Angebotsanfrage zugewiesen wurde. Den Status der Anfrage kann der Kunde jederzeit im Login-Bereich des Shops unter „Frühere Anfragen“ abfragen.

**Alternativ:**

  - b. Betätigung des Buttons „Direkt bestellen“, um die ausgewählten Datensätze zum angegebenen Preis direkt zu bestellen.
5. Nochmalige Prüfung bzw. Berichtigung der jeweiligen eingegebenen Daten. Durch Betätigung des Buttons „Entfernen“ können einzelne Positionen aus dem Warenkorb wieder entfernt werden.
6. Verbindliche Absendung der Bestellung über den Button "Zahlungspflichtig bestellen".

Der Kunde kann vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste nach Kontrolle seiner Angaben wieder zu der Internetseite gelangen, auf der die Angaben des Kunden erfasst werden und Eingabefehler berichtigen bzw. durch Schließen des Internetbrowsers den Bestellvorgang abbrechen.

Wir bestätigen den Eingang der Bestellung unmittelbar durch eine automatisch generierte E-Mail („Auftragsbestätigung“). Das Angebot des Kunden nehmen wir erst mit Zusendung der Rechnung per Mail an. Den Status der Bestellung kann der Kunde jederzeit im LogIn-Bereich des Shops unter „Frühere Anfragen“ abfragen.

2.5 Speicherung des Vertragstextes bei Bestellungen über unseren Internetshop: Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu.

### **3. Welche Preise, Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten?**

3.1 Es gelten die Preise, die zum Zeitpunkt der Bestellung auf unserer Internetseite dargestellt wurden. Eine Korrektur offensichtlicher Irrtümer bleibt vorbehalten.

3.2 Die in den Angeboten angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (derzeit 19%) nicht. Die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer werden erst in der Bestellübersicht des Warenkorbs angegeben, sofern diese ausgewiesen, bzw. Rechnungsbestandteil wird.

3.3 Der Kunde hat ausschließlich die Möglichkeit der Zahlung per Vorkasse. Er verpflichtet sich, den Kaufpreis unverzüglich nach Vertragsschluss zu zahlen. Die Gesamtsumme ist in diesem Fall auf das auf der Rechnung ausgewiesene Konto zu überweisen.

### **4. Wie kann der Vertrag widerrufen werden?**

Das Widerrufsrecht steht nur Verbrauchern zu. Da costdata ausschließlich Verträge mit Unternehmern schließt, räumen wir ein Widerrufsrecht nicht ein.

### **5. Welche Lieferbedingungen gelten?**

5.1 Die Übergabe der bestellten Datensätze erfolgt maximal innerhalb von 3 Werktagen nach Zahlungseingang. Die Übergabe erfolgt digital.

### **6. Welche Gewährleistungsrechte bestehen?**

6.1 Beanstandungen wegen unvollständiger oder mangelhafter Datensätze müssen costdata, soweit es sich um offenkundige Mängel handelt, spätestens 7 Tage nach Übergabe schriftlich angezeigt werden; im Falle verdeckter Mängel unverzüglich nach Entdeckung. Ein zeitlich versetzter Einsatz der Datensätze entbindet nicht von der Verpflichtung zur zumutbaren Prüfung ebendieser bei Eingang.

6.2 Beim Auftreten verdeckter Mängel ist eine begonnene Verarbeitung der von uns übergebenen Datensätze sofort einzustellen. Verarbeitet der Kunde die Datensätze dennoch weiter, so gelten sie als abgenommen.

6.3 Im Falle berechtigter und rechtzeitiger Beanstandung kann costdata nach eigener Wahl nachbessern oder Ersatz für mangelhafte Datensätze bereitstellen. Der Kunde kann erst dann vom Vertrag zurücktreten, wenn zwei Nachbesserungen fehlschlagen oder die Bereitstellung des Ersatzes wiederum fehlerhaft ist oder die Nachbesserung nicht in angemessener Frist durchgeführt wird.

6.4 Weitergehende Mängelansprüche sowie insbesondere das Recht zur Herabsetzung der Vergütung (Minderungsrecht) sind ausgeschlossen.

6.5 Die Frist für die Geltendmachung der Mängelansprüche beträgt 12 Monate ab Übergabe der Datensätze.

### **7. Welche Haftungsbestimmungen gelten?**

7.1 Nach den gesetzlichen Bestimmungen haftet der Verkäufer uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung sowie Arglist beruhen. Darüber hinaus haftet der Verkäufer uneingeschränkt für Schäden, die von der Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie dem Produkthaftungsgesetz, umfasst werden sowie im Fall der Übernahme von Garantien.

7.2 Für solche Schäden, die nicht von Ziffer 7.1 erfasst werden und die durch einfache oder leichte Fahrlässigkeit verursacht werden, haftet der Verkäufer, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung von Vertragspflichten betrifft, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten). Dabei beschränkt sich die Haftung des Verkäufers auf die vertragstypischen vorhersehbaren Schäden.

7.3 Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

### **8. Schlussbestimmungen**

8.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

8.2 Die Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung.

8.3 Vertragssprache ist Deutsch.